



Workbook

Strategische Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Naturschutz

Jetzt sind Sie dran

Beantworten Sie für Ihre Destination:

Gibt es Orte mit wiederkehrenden Nutzungskonflikten, in denen es vermehrt zu Beschwerden, öffentlichen Diskussionen oder Konflikten vor Ort kommt?

.....

Welche touristischen Aktivitäten stehen in der Kritik?

.....

Wo kommt es zu Störungen sensibler Arten oder Lebensräume?

.....

Gibt es Beschwerden aus dem Naturschutz oder aus der Bevölkerung? Worum geht es dabei konkret?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Lärm | <input type="checkbox"/> Hunde (ohne Leine) |
| <input type="checkbox"/> Müll | <input type="checkbox"/> Mitnahme/Schädigung von Pflanzen |
| <input type="checkbox"/> zu viele Menschen/Übernutzung | <input type="checkbox"/> Drohnen |
| <input type="checkbox"/> Betreten sensibler Flächen | <input type="checkbox"/> Feuer/Grillen |
| <input type="checkbox"/> Parken/Anreiseverkehr | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

Ist geklärt, wer zuständig ist?

- ja
 teils
 nein

Gab es bereits Versuche, die Situation zu entschärfen?

- Ja, mit Erfolg
 Ja, ohne Erfolg
 Nein

Wie handlungsfähig fühlen Sie sich als DMO?

- Sie können direkt etwas tun
 Sie können vor allem sensibilisieren und kommunizieren
 Sie können sich mit zuständigen Stellen abstimmen
 Sie fühlen sich derzeit handlungsunfähig

Abschluss: Mit welchem Akteur*innen im Naturschutz sollten Sie dazu zeitnah ins Gespräch gehen?

.....